

Klubobmann Mag. Alexis Pascuttini

Graz, am 15. Juni 2023

ABÄNDERUNGSANTRAG

Betreff: Abänderungsantrag zum DA der Grünen-ALG, eingebracht von Herrn Gemeinderat DI David Ram, betreffend „Marketingkonzept Innenstadt“

Sehr geehrte Frau Bürgermeister!

Der Umbau der Neutorgasse wirkt sich massiv auf die umliegenden Unternehmen aus. Durch die Bank melden die Wirtschaftstreibenden die gleichen Herausforderungen zurück, die teilweise bereits existenzbedrohende Ausmaße angenommen haben.

So wird beklagt, dass es durch den Umbau zu massiven Umsatzeinbußen von bis zu 50 % gekommen ist, ältere Menschen die Geschäfte nur mehr sehr schwer bzw. gar nicht mehr erreichen können, Parkmöglichkeiten fehlen, umliegende Parkgaragen überfüllt sind, Geschäfte nur durch weite Umwege zu erreichen sind, Paketdienste teils nicht zufahren und Ware liefern können.

Durch die Baustellensituation fehlt es auch an barrierefreien Möglichkeiten, zu den Geschäften zu gelangen. Der Behindertenparkplatz am Joanneumring ist die meiste Zeit nicht erreichbar und außerdem nicht entsprechend beschildert. Öffnungszeiten mussten auf Grund mangelnder Kundenfrequenz bereits reduziert werden, Mitarbeiter sind demotiviert und von Staub und Lärm extrem belastet.

Die Grazer „Baustellenförderung“, die Unternehmen helfen soll, die durch Baustellen entstehenden Umsatzeinbußen abzufedern, ist mittlerweile aufgezehrt. Einige Unternehmen sprechen bereits von „wirtschaftlichem Mord“, die Lage ist einmal mehr durch die realitätsferne Politik der aktuellen Stadtkoalition von KPÖ, SPÖ und Grünen angespannt, für Unternehmer existenzbedrohend und dramatisch. Viele Wirtschaftstreibende schildern ihre schlaflosen Nächte, weil sie sich um ihre Unternehmen und um die Arbeitsplätze ihrer Mitarbeiter sorgen.

All das zeugt von einem katastrophalen Stadtmanagement – hier haben die politischen Verantwortlichen auf allen Ebenen vollkommen versagt.

Während in Graz Unsummen für „grüne“ Leuchtturmprojekte ausgegeben werden, scheint der Realitätssinn für wirtschaftliche Bedürfnisse und reale Gegebenheiten vollkommen außer Acht gelassen zu werden. Daher ist es notwendig, hier rasch realpolitische Lösungen zu schaffen und der wertschöpfenden Wirtschaft massiv unter die Arme zu greifen!

Namens des (Korruptions-) Freien Gemeinderatsklubs stelle ich den

Abänderungsantrag

der Gemeinderat der Stadt Graz möge beschließen:

1. Die zuständigen Stellen der Stadt Graz mögen bis Juli prüfen, wie die betroffenen Unternehmen rasch und unbürokratisch finanziell unterstützt werden können und ihr finanzieller Ruin abgewandt werden kann.
2. Die zuständigen Stellen der Stadt Graz mögen bis September unter Einbindung der Grazer Wirtschaftstreibenden ein Konzept erarbeiten, um künftig vernünftig mit „Baustellensituationen“ umzugehen und vorab Lösungen gemeinsam zu diskutieren.
3. Die Grazer Stadtkoalition von KPÖ, SPÖ und Grünen mögen sich klar und deutlich zu den Grazer Wirtschaftsbetrieben und einer ganzheitlichen Wirtschaftspolitik – fern von ideologischer Ausrichtung – bekennen und diese ganzheitliche Wirtschaftspolitik im Sinn einer positiven Stadtentwicklung forcieren und betreiben.